



Jorge Montoya-Romani

Psychologe & Soziologe
Berater, Coach & Trainer

Universität Lausanne & ETH Zürich

Phone: +41 43 960 21 03

Mobile: +41 77 447 28 69

jorge@montoya-romani-intercultural.ch

www.montoya-romani-intercultural.ch

„So sprechen wir Migrant/innen wirksam an“

Interkulturell kompetente Bezugspersonen sollten mit der vorhandenen Interkulturalität eines Interaktionssettings jonglieren können. Dafür braucht es vor allem „interkulturelle Emotionalität“.

Inhalt

Heutzutage sollten interkulturell kompetente Bezugspersonen von Migrant/innen bzw. Migrantenfamilien mit der vorhandenen Interkulturalität in der Begleitung, Beratung, Begleitung, Integrations- oder Elternarbeit jonglieren und *interkulturell* handeln können.

Voraussetzung dafür ist *interkulturelle Emotionalität*, die man sich durch Beobachtung, Selbstreflexion und gezielte Anwendung von Tools – beispielsweise der MANDELA-Ansatz – nachhaltig aneignen kann. Das heisst insbesondere, Kommunikationsstile und Wertesysteme unserer Klient/innen zu berücksichtigen.

Migrant/innen bzw. Migrantenfamilien möchten, dass ihnen auf Augenhöhe begegnet wird und sie auch emotional (und nicht nur kognitiv) ernst genommen werden. Nur so spricht man sie wirksam an.

Ziele

- Die Teilnehmenden (TN) reflektieren ihre eigenen, kulturell geprägten Kommunikationsstile und Wertesysteme und nehmen dadurch die Chancen und Herausforderungen im Umgang mit Migrant/innen bzw. Migrantenfamilien anders wahr.

Montoya-Romani Intercultural

Coaching, Training and Consulting

- Die TN wissen mehr über den Zusammenhang zwischen persönlichen Eigenschaften, (inter-) kulturellen Merkmalen und strukturellen Gegebenheiten und deren Einfluss auf Beziehungsprozesse und eigene Erwartungen.
- Die TN lassen sich über konkrete Handlungsmöglichkeiten inspirieren, mit denen sie Migrant/innen bzw. Migrantenfamilien beim Erwerb neuer, kognitiver, sozialer und interkultureller Kompetenzen unterstützen können.

Methodik

Im Vordergrund stehen kurze, theoretische Inputs, illustrative Anekdoten, Darstellungen von Tools, Beispiele der Teilnehmenden sowie Austausch und Übungen – das Ganze wird gewürzt mit einer Prise Humor. „Sensibilisierung“ ist das zentralste Methodik-Prinzip dieses Angebots.

Zielgruppe/n

Bezugspersonen von Migrant/innen bzw. Migrantenfamilien aus den Bereichen Frühförderung/Schule, Bildung/Soziales und Integration/Migration.

Form/ Dauer

Im Prinzip handelt es sich um eine ganztägige Weiterbildung, die auch modular in zwei Halbtagen angeboten werden kann.

Das Vertiefungs-Modul – etwa sechs Monaten später – ist empfehlenswert. Beide Module gelten als solide und praxisnahe Einführung in den Themenbereich „Interkulturelle Kompetenz“.

Kosten

Richttarife gemäss Empfehlungen des *ausbilder-verbands avch*. Die Modulkosten können je nach Zielgruppe leicht variieren (z.B. Lehrpersonen, Sozialberater/innen, Heilpädagog/innen, Verwaltungen). Genauere Informationen zu den Kosten gerne auf Anfrage.

Weitere Angebote

Nach Wunsch kann ein Folgeangebot in Form eines weiteren Moduls oder einer Beratung/Coaching oder Projektbegleitung zu den entsprechenden Schwerpunkthemen angeboten werden.

Information / Kontakt

MONTOYA-ROMANI INTERCULTURAL – Beratung, Coaching & Weiterbildung.